

II- 9564 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4701 /J

1993 -04- 23

A N F R A G E

**der Abgeordneten Mag. Schreiner, Huber, Murer, Mag. Gudenus, Mag. Haupt
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Schnittholzimporte mit Borkenkäferbefall**

Derzeit wird Österreich überschwemmt mit Importen von Schnittholz, welches von Schlägerungen aus der CSFR, aus dem südbayrischen Raum und aus den neuen deutschen Bundesländern stammt. Dabei muß festgestellt werden, daß dieses Schnittholz insgesamt stark von Borkenkäfern befallen ist. Unglaublich aber erscheint die Tatsache, daß von Seiten des Landwirtschaftsministeriums keine lückenlose phytosanitäre Kontrolle durchgeführt wird.

Dadurch wird der österreichischen Sägeindustrie schwerer Schaden zugefügt, da sie dieses minderwertige Holz nur unterpreisig verkaufen bzw. exportieren kann und gleichzeitig am mitteleuropäischen Markt der starken finnischen und schwedischen Konkurrenz nicht gewachsen ist. Die Märkte im Bereich Großbritannien und im Bereich der ehemaligen UdSSR sind bereits verloren. Aufgrund dieser ernsten Situation stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

1. Werden Sie in Zukunft dafür Sorge tragen, daß gerade bei den niederösterreichischen Grenzstationen gegenüber der CSFR (ab 1. Jänner: Nachfolgestaaten) Holzimporte von Schnittholz aber auch Rundholz einer strengen phytosanitären Kontrolle unterzogen werden?
2. Können sie eine Größenordnung angeben, wieviel dieser minderwertigen Ware in Österreich bereits weiter verarbeitet wurde?
3. Ist es aufgrund des Einschleppens von Borkenkäfern, aber auch von anderen Holzschädlingen auf diesem Weg zu einer nachhaltigen Verschlechterung des österreichischen Holzbestandes gekommen?
4. Werden Sie mit den zuständigen Stellen in Österreichs Nachbarstaaten Kontakt aufnehmen, um bereits vor Ort eine wirkungsvolle Borkenkäferbekämpfung zu ermöglichen?
5. Überlegen Sie zum Schutz des österreichischen Waldes und der österreichischen Sägeindustrie ein vorübergehendes Importverbot für Schnittholz aus der CSFR, dem südbayrischen Raum und aus den neuen deutschen Bundesländern, um der Verbreitung des Borkenkäfers in Österreich entgegenzutreten?
6. Haben Sie das zuständige Ministerium ersucht, an Österreichs Grenzen vermehrt darauf zu achten, daß durch Holzimporte nicht Schädlinge nach Österreich eingeschleppt werden können?